

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Seniorenrates**  
**am 17.01.2018**

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)  
 Beginn: 09:00 Uhr  
 Sitzungspause: 11:15 – 11:30 Uhr  
 Ende: 13:00 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Arning		Als Vertretung für Frau Dehmel
Herr Dr. Aubke	Vorsitzender	
Herr Donath		
Herr Haberkorn		
Herr Heine		
Frau Huber		
Frau Koch		
Herr Link		für Herrn Voß ab 12:00 Uhr
Frau Niggeschulze		
Frau Schmidt		
Herr Scholten		
Frau Uffmann		
Herr Voß		
Herr Wilker		Für Herrn Dr. Tiemann

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Krögel  
 Frau Wiemers

Beratende Mitglieder

Frau Brinkmann	BfB-Fraktion
Herr Dr. Friedrich	AG Wohlfahrtsverbände
Herr Hölscher	Fraktion Die Linke
Frau Meister	Alten- und Pflegeheime
Herr Menge	Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Herr Winkelmann	Beirat für Behindertenfragen

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Gebhardt	-AG Wohlfahrtsverbände-
Herr Prast	BfB-Fraktion
Frau Sonnenberg	SPD Fraktion

Gäste

Frau Freese  
Frau Karalus  
Frau Lesner

Verwaltung

Herr Burkat

Frau Bueren

Schriftführung

Herr Puller

Gesundheitsladen Bielefeld  
Gesundheitsladen Bielefeld  
Wildwasser Bielefeld e.V.

Büro für Integrierte Sozialplanung  
und Prävention  
Büro für Integrierte Sozialplanung  
und Prävention

Amt für soziale Leistungen  
–Sozialamt–

**Öffentliche Sitzung:**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke begrüßt die Mitglieder und stellt die form- und Fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag, die Tagesordnung zu erweitern. Es sollen die Punkte „Trauma und Leben“ im Alter (TOP 9), „öffentliche Toilette“ (TOP 11) und „online Schulung“ der Sparkasse Bielefeld (TOP 12) zusätzlich aufgenommen werden.

Der Seniorenrat stimmt zu.

**Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Anwohner anwesend.

-.-.-

**Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 25. Sitzung des Seniorenrates am 15.11.2017**

**Beschluss**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 25. Sitzung des Seniorenrates am 15.11.2017 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 3 Mitteilungen**

**Zu Punkt 3.1 Änderung Sitzungstermin 19.12.2018**

Am Termin für die Sitzung solle festgehalten werden.

-.-.-

**Zu Punkt 3.2 Umbesetzung sachkundige Einwohner Schul- und Sportausschuss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5876/2014-2020

Vorsitzender Herr Dr. Aubke gibt die Zustimmung des Rates der Stadt Bielefeld zur Beschlussvorlage bekannt.

---

**Zu Punkt 3.3 Brief an Herrn Minister Dr. Stamp, Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass ein Brief an das Ministerium erstellt werde. Es solle das Unverständnis über die geplante Änderung der Gemeindeordnung zum Ausdruck gebracht werden. Es sei von der Landesregierung geplant, den Integrationsrat als Gremium aus der Gemeindeordnung zu streichen. Dies sei, aus Sicht des Seniorenrates so nicht hinnehmbar.

Der Brief solle nach Absprache mit dem Integrationsrat und dem Beirat für Behindertenfragen dem Ministerium zugestellt werden.

---

**Zu Punkt 3.4 Vertretung Funktion**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke spricht an, dass die vom Seniorenrat entsandten Mitglieder in Ausschüsse oder Bezirksvertretungen, diese wahrnehmen sollten unter Beachtung seniorenenrelevanter TOPs im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten, mindestens bis zu evtl. Anträgen des Seniorenrates.

---

**Zu Punkt 3.5 Organspende**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke weist auf die ausgelegten Organspendeausweise hin. Die Spendenbereitschaft der Bevölkerung sei dringend verbesserungswürdig.

---

**Zu Punkt 3.6 Aufführung des Kölner Theaters**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke weist nochmals auf die Veranstaltung

des Altentheater Bielefeld „Ausgetrickst nicht mit mir“ im Vortragssaal der Kunsthalle, am 01.03.2018, hin. Die organisatorische Leitung obliegt dem Theater in Köln; unterstützt vom Landespräventionsrat in NRW.

---

**Zu Punkt 3.7 Pressegespräch vom 09.01.2018**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass die Neue Westfälische zum wiederholten Male der Einladung zum Pressegespräch nicht gefolgt sei. Er bedaure dies sehr und werde ein Gespräch mit der Lokalredaktion vereinbaren.

---

**Zu Punkt 4 Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

**Zu Punkt 5 Anträge**

**Zu Punkt 5.1 Altengerechte Quartiere NRW -Brackwede-Kammerichstr.-hier: Beseitigung von Mobilitätsmängeln**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5986/2014-2020

Herr Donath teilt nochmals kurz die Gründe für seinen Antrag mit.

Es gibt keine Fragen zum Antrag.

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die im Rahmen des Projektes Altengerechte Quartiere NRW – Brackwede/Kammerichstr. festgestellten und dokumentierten Mobilitätsmängel aufzuarbeiten und zeitnah zu beseitigen. Über das Veranlasste bzw. die Ergebnisse ist dem Seniorenrat spätestens in seiner Sitzung am 19.09.2018 zu berichten.**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 6**      **Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und  
Pflegeberatung KONAP NRW**

Frau Freese stellt die Aufgabe der KONAP NRW in einer Präsentation kurz vor (**Anlage 1**).

Darüber hinaus erläutert Frau Karalus die Aufgaben des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe NRW -KoPS (**Anlage 2**).

Fragen insbesondere zu möglichen Konkurrenzfeldern der bestehenden Pflegeberatung aus dem Kreis der Mitglieder werden beantwortet.

---

**Zu Punkt 7**      **Zwischenbericht zur Inklusionsplanung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5563/2014-2020

Herr Burkat stellt den Zwischenbericht zur Inklusionsplanung in einer Präsentation vor. Es werden die besonders für Senioren relevanten Themen ausführlich dargestellt (**Anlage 3**).

Über Fragen von Frau Sonnenberg, Herrn Winkelmann, Herrn Scholten, Herrn Gebhardt, Herrn Donath und Herrn Menge in den Themenbereichen:

- Beteiligung der v. Bodelschwingschen Stiftungen, an der Inklusionsplanung
- Inklusion nicht umsonst
- gleichgestellt sein
- Inobhutnahme von Kindern behinderter Eltern
- Unterstützung schwerbehinderter Eltern nur schwer möglich
- Inklusion ist Thema für alle

wird eine lebhafte und engagierte Diskussion geführt.

Im Anschluss daran fasst der Seniorenrat folgen

**Beschluss:**

1. **Der Seniorenrat nimmt den Zwischenbericht zur kommunalen Inklusionsplanung zur Kenntnis.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmenvorschläge zu konkretisieren und weiterzuverfolgen. Über ggf. erforderliche Finanzmittel und zusätzliche Personalressourcen ist im Rahmen künftiger Haushaltsberatungen zu entscheiden.**
3. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Inklusionsplanung**

**fortzusetzen und auf weitere Handlungsfelder auszuweiten.**

einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 8 Seniorentainerinnen und -trainer in Bielefeld -  
Bürgerschaftliches Engagement-**

Herr Gebhardt stellt ausführlich das Projekt „Bürgerschaftliches Engagement“ unter Zuhilfenahme der Homepage der Stadt Bielefeld vor.

-.-.-

**Zu Punkt 9 Landesfachstelle NRW „Trauma und Leben im Alter“**

Frau Lesner stellt die bisherige Arbeit der Fachstelle „Trauma und Leben im Alter“ vor (**Anlage 4**).

Die Finanzierung der Fachstelle sei zum 31.12.2017 eingestellt worden. Frau Lesner wünsche sich seitens des Seniorenrates eine breite Unterstützung zur Abwendung der Schließung.

Der Seniorenrat sichert seine Unterstützung zu und wird noch am gleichen Tag eine Pressemitteilung veröffentlichen.

-.-.-

**Zu Punkt 10 Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen, von beratenden  
Mitgliedern sowie aus den Bezirksvertretungen**

Herr Donath berichtet aus dem **Umweltausschuss**, dass die Dauerzählung im Bereich des OWD weitergeführt werden solle. Auf dem Johannisberg sei ein Infopunkt über den Naturpark Teutoburger Wald-Eggegebirge eingerichtet worden.

Über den Pressetermin am 09.01.2018 berichtet Frau Huber. Aus dem **Arbeitskreis Soziales** sei zu berichten, dass für den Bielefelder Sozialfond auf einer Messe in Bad Salzuflen ein Reinerlös von knapp 250,- € erzielt worden sei.

-.-.-

**Zu Punkt 11 Öffentliche Toilette**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke berichtet über den aktuellen Sachstand. Nach einem Gespräch mit Herrn Moss sei eine AG

eingerrichtet worden, die die Konzeptentwicklung gemäß des Antrages des Seniorenrates von 2016 vorantreiben soll. Eine erste Sitzung mit Klärung weiterer Aufgaben der Verwaltung und des operativen Vorgehens habe stattgefunden.

Aufgrund eines früheren Beschlusses des Rates, solle es auch weiterhin keine öffentlichen Toiletten in Bielefeld geben.

An der Erarbeitung des Konzeptes für eine „freundliche Toilette“ in Bielefeld, werde aber weiterhin festgehalten.

-.-.-

**Zu Punkt 12 Onlineschulung Sparkasse Bielefeld**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke berichtet von der Vorstellung des Konzeptes Online-Banking-Schulung seitens der Sparkasse Bielefeld. Diese solle vorab durch Mitglieder des Seniorenrates hinsichtlich Verstehbarkeit und Anwenderfreundlichkeit getestet werden.

-.-.-

**Zu Punkt 13 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen  
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

Vorsitzender Herr Dr. Aubke stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.